

Kurzbericht zu unserer LAPD-Vogesentour vom 14.-17.5.2015

Hallo zusammen,

Tag 1: Am 14. Mai startete unsere viertägige Tour in die Vogesen. Wir (5 Motorräder und ein Sozium) trafen uns wie üblich auf dem Parkplatz beim Penny und fuhren um 8:00 Uhr los Richtung Frankreich. Unseren ersten Zwischenstopp legten wir auf dem Parkplatz der Raststätte Denkendorf ein, wo wir Gunne und unseren Tourguide Uli mit in unsere Gruppe aufnahmen. Nun waren wir mit 7 Motorrädern vollzählig.



Fortan führte unser Tourguide die Gruppe an. Gestärkt durch einen kurzen Frühstück-Stopp beim Mc Donalds in der Nähe von Rottweil und Donaueschingen konnte uns das wechselhafte Wetter unterwegs kaum etwas anhaben. Danach ging es weiter durchs Höllental über Freiburg, wo wir zum Glück nur die Auswirkungen des Unwetters vom Vortag mitbekamen nach Mühlhausen, wo wir den Rhein nach Frankreich überquerten.



Um die Mittagszeit trafen wir beim Hotel in Senthem ein und bezogen erst unsere Zimmer. Natürlich konnten wir den angebrochenen Tag nicht ohne weitere Tour ausklingen lassen, so fuhren wir mit 5 Motorrädern noch für eine kurze Runde mit ca. 150 km in die Berge der Umgebung. Die kleine Runde ging über die Route des Crêtes bis zum Col de la Schlucht, hier bleibt vielen der leckere Rhabarberkuchen in Erinnerung und der Café au lait (Milchkaffee). Danach ging es zurück über den Lac du Kruth.

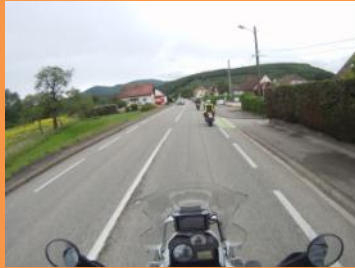


Wieder im Hotel angekommen machten wir uns auf zu unseren Zimmern, um uns für das bevorstehende Abendessen fertig zu machen. Wie auch schon im vorigen Jahr waren wir schon allein vom Anblick des leckeren Essens sehr angetan. Die passenden Bilder vom ersten Abendessen will ich Euch ersparen, da Ihr noch bei den kommenden Bildern unseres „Kulinarischen Ausflugs“ genug ins Träumen verfallen werdet.

Anschließend ließen wir den Abend mit etwas Fachsimpelei in Ruhe ausklingen.

Kurzbericht zu unserer LAPD-Vogesentour vom 14.-17.5.2015

Tag 2: Am nächsten Morgen trafen wir uns um 08:30 Uhr zum Frühstück und beratschlagten welche Tour wir heute fahren werden, da das Wetter an diesem Morgen nicht so prickelnd aussah. Gegen 09:30 Uhr machten wir uns dann auf unsere Tour in Richtung Ballon d'Alsace. Dort hatten wir unser Kurventraining geplant.



Dieser begegnete uns in leichtem Nieselregen und Nebel. Nach dem Training sind wir noch ein Stück Richtung Grand Ballon gefahren.

Dort verabschiedeten sich drei Motorradfahrer und fuhren zurück Richtung Hotel, da das Wetter nicht besser sondern eher schlechter zu werden schien. Der Rest der Truppe angeführt durch Uli setzte die Fahrt fort.

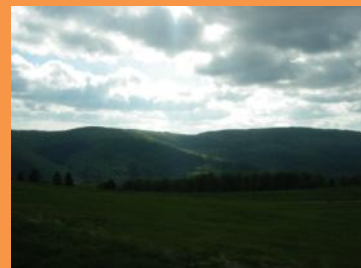
Unterwegs machten wir Halt um uns bei Kaffee und Kuchen etwas zu stärken. Trotz der widrigen Umstände war dies eine schöne Tour und wir kamen gegen 16:00 Uhr wieder am Hotel an. Anschließend saßen wir noch in gemütlicher Runde zum Quatschen zusammen, bevor wir auf die Zimmer gingen, um uns wieder für das Abendessen bereit zu machen. Auch an diesem Abend wurden wir wieder mit einem sehr leckeren Essen, bestehend aus Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch von der Küche überrascht!

Bon Appetit



Kurzbericht zu unserer LAPD-Vogesentour vom 14.-17.5.2015

Tag 3: Am Samstag stand uns unsere größte Tour mit rund 350 km bevor. Wir trafen uns gegen 08:00 Uhr zum Frühstück, sodass wir kurz nach 09:00 Uhr losfahren konnten. Unterwegs legten wir mehrere Pausen ein, unter anderem kauften wir im Supermarkt Wurst, Käse, Baguette usw. für ein Picknick am Col du Fouchy ein. Eine Fotosession vom Kurvenfahren legten wir ein in der Nähe vom Lac de Kruth. Es war als kleines Kurventraining ausgelegt. Das hat allen sichtlich sehr viel Spaß gemacht nach dem verregneten Freitag. Wir fuhren weiter über den Col de la Schlucht zum Col de Fouchy. Nach dem Picknick setzten wir die Tour fort.



Abends um ca. 18:30 Uhr trafen wir wieder beim Hotel ein und ließen beim Abendessen



nochmals die Gedanken schweifen. Es war ein supertoller Tag.

Kurzbericht zu unserer LAPD-Vogesentour vom 14.-17.5.2015

Tag 4: Am nächsten Morgen war leider schon wieder der letzte Tag angebrochen, sodass wir die Heimfahrt antreten mussten. Nach dem Frühstück bepackten wir die Motorräder und verabschiedeten uns von unseren Gastgebern im Hotel und drei unserer Mitfahrern, die auf dem direkten Weg nach Hause fuhren.



Der Rest der Truppe angeführt durch Uli fuhr eine schöne Tour über das Breisgau durch den Schwarzwald in Richtung Heimat.

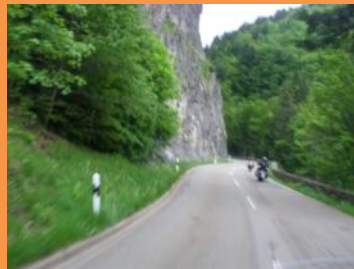


Geplagt durch viele Umleitungen und Sperrungen setzten wir unsere Tour auf eigene Faust und nicht wie geplant fort. Unser Tourguide Uli führte uns dennoch auf einer total schönen Strecke Richtung Hexenlochmühle bei Furtwangen.



Kurzbericht zu unserer LAPD-Vogesentour vom 14.-17.5.2015

Dort gönnten wir uns bei herrlichem Sonnenschein einen Eiskaffee. Frisch gestärkt machen wir uns weiter auf den Heimweg.



Gegen 17:00 Uhr kamen wir wieder wohlbehütet zuhause an.

Résumé der Tour und allen Teilnehmern war, dass die Vogesen fürs Motorradfahren ein herrlicher Platz sind. Straßen wunderbar, Haftung ohne Ende auch bei schlechtem Wetter und der Reifen bleibt schön rund.